



Leichtathletik-Region Ostfriesland e.V.

Matthias Bergmann – Pressewart

Krummackerweg 16a

26605 Aurich

0152-53398203

Pressemitteilung

1 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze für Ostfriesen bei den Landesmeisterschaften in Göttingen

Hannover. Bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften Niedersachsen und Bremen der unter 18-jährigen (U18) vom 18.-20.6. in Göttingen waren auch sieben ostfriesische Vereine mit dabei. Insgesamt waren jedoch deutlich weniger Aktive am Start als noch in den Vorjahren. Coronabedingt haben vermutlich leider einige Jugendliche in der nahezu sportlosen Zeit ihre Aktivitäten eingestellt. Außerdem war die nunmehr zur Verfügung stehende Trainingszeit bis zu den Meisterschaften sehr kurz und es fehlte oftmals an Qualifikationswettkämpfen. Trotz aller Widrigkeiten war die Freude bei Athleten und Trainern groß, endlich wieder auch einen großen Wettkampf bestreiten zu können.

Die ostfriesischen Vereine kehrten mit einem Titel, drei Vizemeistern und einer Bronzemedaille nach Hause zurück. Erfolgreichste Athletin in der Altersklasse U18 war Fortuna Ornella Nkengue vom MTV Wittmund. Nkengue lebt und trainiert derzeit im Sportinternat Hannover, startet aber nach wie vor für ihren Heimatverein Wittmund und wurde auch von ihrer Heimtrainerin Gertrud Kollenbroich mitbetreut. Ihren Landestitel holte sich Nkengue im Kugelstoßen und unterstrich damit die Klasse der ostfriesischen Werfer. In hervorragenden 14,70 m und persönlicher Bestleistung lies sie die Zweite Nele Lauren Stahl (Runkels Trollmann) mit 12,23 m um über 2 m hinter sich. Die ambitionierte Mehrkämpferin zeigte auch im Speerwurf trotz einiger technischer Fehler ihre Vielseitigkeit: mit 35,84 m lag sie zwar klar hinter der Spezialistin Christina Lahrs (TSV Wehdel) mit 42,03 m, konnte sich jedoch die Vizemeisterschaft damit sichern. Zusätzlich sprintete Nkengue über die 100 m Hürden in 14,47 sec. und einer weiteren Bestleistung auf Platz vier, wobei sie mit der Dritten Felina Kerl (LG Weserbergland) zeitgleich die Ziellinie überquerte. Hier gab letztlich der optische Vergleich im Zielfoto den Ausschlag. Einen weiteren vierten Rang belegte sie im Weitsprung mit guten 5,55 m (Bestleistung) hinter Emily Pischke (Hannover 96) mit 5,61 m.

In der gleichen Alterklasse startete auch Amelie Schwabe vom VfL Germania Leer, die jedoch in ihrer Spezialdisziplin Hochsprung als Landesmeisterin des letzten Jahres aufgrund einer Verletzung nicht gemeldet war. Alternativ sprintete Schwabe die 100 m im Vorlauf in 13,61 sec. (Rang 6) und sprang 5,10 m weit in die Sandgrube (Rang 11). Im 800 m Finale belegte ihre Vereinskameradin Lea Sophie Book in 2:54,31 min. Platz 11.

In der männlichen Jugend war Thilo Schüler von Fortuna Wirdum der vielseitigste und erfolgreichste Athlet. Obwohl noch dem jüngeren Jahrgang angehörig, sprang Schüler im Dreisprung mit 12,08 m hinter Aaron Purschwitz (TSV Asendorf), der 13,14 m erreichte, auf den Silberrang. Über die 400 m Hürden lief Schüler in 61,34 sec. und Bestleistung dazu auf Platz 3. und kam im Weitsprung mit 6,21 m auf den vierten Platz hinter Ole Stein (TSV Wehdel, 6,47 m). Letztlich ersprintete sich Schüler über

die 100 m eine neue Bestleistung mit 11,78 sec. (Platz 5 im Vorlauf), gefolgt von Coord Göken (MTV Aurich) in 11,94 sec.

Eine Vizemeisterschaft sicherte sich auch Tim Sandmann (TV Norden) im Diskuswerfen mit 39,43 m hinter dem Siegert Mike Funck (TV Jahn Walsrode) mit 41,28 m. Beide erzielten ihre Bestweiten bereits im ersten Versuch. Sandmann konnte zudem mit 12,35 im Kugelstoßen noch einen 5. Platz erreichen. Fabian Weermann (Emder Laufgemeinschaft) lief in 10:15,21 min. über 3.000 m auf Platz sieben.

Es folgen ein weiterer Bericht über die gleichzeitig stattgefundenen Titelkämpfe der U16.



Fortuna Ornella Nkengue (MTV Wittmund) wurde Landesmeisterin im Kugelstoßen und Vizemeisterin im Speerwurf (Foto), Foto: Matthias Bergmann



Thilo Schüler (Fortuna Wirdum) sicherte sich mit 12,08 m den Landesvizemeistertitel im Dreisprung